



# NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

## PROTOKOLL

Garbsen, am 17.05.2018

Sitzung der Nachbarschaftsversammlung Berenbostel-Kronsberg,  
am Dienstag, den 08.05.2018, um 17:00 Uhr,  
im Schützenhaus, Corinthstraße 2, Garbsen

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anregungen und Fragen von BürgerInnen
3. Genehmigung des Protokolls der Nachbarschaftsversammlung vom 30.01.2018
4. Soziale Stadt Berenbostel-Kronsberg, Anmeldung Städtebauförderung 2019, Beschlussvorlage 077/2018
5. Bericht zur Spielplatzeinweihung Corinthstraße
6. Berichte zu Sanierungsmaßnahmen
7. Bericht Quartiersmanagement
8. Termine & Verschiedenes

#### 1. **Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Müller – de Buhr begrüßt die Teilnehmer im Schützenhaus und stellt die termingerechte Einladung fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

#### 2. **Anregungen und Fragen von BürgerInnen**

##### Spielplatz Corinthstraße

Es wird angeregt, die dem Spielplatz zugewandte Rückwand der Garagen zu verschönern wie als Beispiel am Birkenweg. Kindgerechte Bemalung, als Idee in Form eines Graffiti-Workshops mit Anleitung von Kindern und Jugendlichen.

Herr Henrici erläutert, dass eine Aufwertung der Garagenrückwände bereits geplant war, aufgrund der Vielzahl von Eigentümer bislang allerdings nicht umsetzbar ist. Bei der Anlage der Bepflanzung wurde dies allerdings berücksichtigt. Aufgrund der Auswahl der Pflanzen wird davon ausgegangen, dass die Garagenwand im nächsten Jahr bereits vollständig hinter den Pflanzen verschwindet.

#### 3. **Genehmigung des Protokolls der Nachbarschaftsversammlung vom 30.01.2018**

Das Protokoll wird mit Korrektur des Punktes 1. angenommen.

#### 4. **Soziale Stadt Berenbostel-Kronsberg, Anmeldung Städtebauförderung 2019 (Beschlussvorlage 077/2018)**



# NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

Hr. Henrici stellt die Anmeldung zur Städtebauförderung 2019 vor und erläutert, dass Städtebaufördermittel grundsätzlich jedes Jahr neu beantragt werden müssen.

Die Nachbarschaftsversammlung stimmt der Anmeldung zur Städtebauförderung mit einer Enthaltung und keinen Gegenstimmen zu und empfiehlt dem Ortsrat die Annahme in der vorgelegten Form.

## 5. Bericht zur Spielplatzeinweihung Corinthstraße

Herr Henrici und Herr Müller-de Buhr berichten von der am 12. April erfolgten Spielplatzeinweihung im Rahmen des Tages der Städtebauförderung, zu der auch mit Hauswurfsendung von der Stadt Garbsen eingeladen wurde. Mit einer Spielplatzchallenge unter Leitung des Hauses der Jugend war die Einweihung ein großer Erfolg: weit mehr als 100 Kinder plus Eltern und Anlieger haben teilgenommen.

Von Teilnehmern wird angemerkt, dass für die Begleitung von Kindern Sitzgelegenheiten in Form von Bänken für Eltern fehlen und ob angedacht ist, nach Bedarf den Spielplatz mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten auszurüsten.

Die Stadt weist darauf hin, dass mit dem Tisch und der Mauer am Sandspielplatz Sitzgelegenheiten zur Verfügung stehen und es Bestandteil des Kompromisses im Beteiligungsverfahren war, die Sitzgelegenheiten zu beschränken, da von Anliegern wiederholt auf missbräuchliche Nutzung außerhalb der vorgesehenen Nutzungszeiten in der Vergangenheit hingewiesen wurde. Auch gibt es im Quartier weitere städtische Spielplätze für andere Altersgruppen. Der Spielplatz in der Corinthstraße ist für die Altersgruppe von 6 – 14 jährige Kinder gedacht, die in der Regel ohne Eltern im Quartier unterwegs sind.

Eine weitere Anregung betrifft die veränderte Wegeführung über den Spielplatz und damit einhergehende Verlagerung des Zugangs jetzt direkt am Neuen Landweg. Es wird die Befürchtung geäußert, dass Kinder auf die Straßen gelangen und vom Verkehr gefährdet werden. Es wird gefragt, ob die Pforte zum Neuen Landweg verschlossen werden könnte und am Neuen Landweg ein Schild angebracht werden kann „Achtung, spielende Kinder“. Von der Stadt wird darauf verwiesen, dass der Weg über den Spielplatz nicht als Abkürzung zur regulären Fußwegeverbindung vorgesehen ist. Der Spielplatz ist durch eine Einzäunung gesichert und damit bereits mehr als der vorgeschriebene Standard, für die Zugänglichkeit sind die offenen Pforten notwendig. Außerdem ist der Neue Landweg bereits Tempo 30-Zone.

Bisher sind keine Beschwerden zum Spielplatz bei der Stadt angekommen, auch von Seiten der TeilnehmerInnen gibt es keine Beschwerden.

Herr Müller-de Buhr appelliert, gemeinsam zu schauen, wie der Spielplatz genutzt wird und sich die Saison entwickelt und bei Problemen frühzeitig die Stadt und ihn zu kontaktieren.

## 6. Berichte zu Sanierungsmaßnahmen

Abbruch östliche Ladenzeile Wilhelm-Reime-Straße / zukünftiges Quartierszentrum

Der Abbruch ist in Planung.

Abbruch ehemaliger Kiosk Noldestraße

Der Abbruch ist ebenfalls in Planung, die Fläche wird in die weitere Planung des Spiel- und Bolzplatzes aufgenommen.



# NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

## Quartierszentrum, weitere Entwicklung

Herr Henrici berichtet, dass die verwaltungsinterne Vorbereitung vorangeht, es noch Abstimmungsbedarf, vorbereitende Untersuchungen und eine Bedarfsermittlung gibt, bevor es zu einem späteren Zeitpunkt zur weiteren Beteiligung der AnwohnerInnen kommt.

## Straße Auf dem Kronsberg

Die Straße soll überplant werden, ein Zeitplan für die Umsetzung steht noch nicht fest und wird in Abhängigkeit von den anderen Bauvorhaben in diesem Bereich erstellt.

Es wird nachgefragt, ob der Straßenumbau nicht problematisch sei angesichts der viele Parkstände entlang des Straßenzugs, die dann nicht genutzt werden können. Herr Henrici erläutert, dass die Stellplätze bei der Planung nicht weniger werden sollen. Der Umbau wird voraussichtlich in mehreren Bauabschnitten erfolgen, so dass auch immer nur teilweise Stellplätze in diesen Phasen gesperrt sind.

Auf die Frage, warum eine Überplanung stattfindet und nicht nur eine Sanierung der bisherigen Straße, erläutert Herr Henrici, dass damit auch die Straße an den aktuellen Bedarf angepasst wird. Dies betrifft vor allem die Anpassung des aktuellen Querschnitts sowie die Aufwertung des öffentlichen Raums entlang der Straße „Auf dem Kronsberg“.

## **7. Bericht Quartiersmanagement**

Herr Müller-de Buhr berichtet von Planungen für das Quartiersfest, dieses wieder am Franziskusplatz gemeinsam mit einem Familien-Anwohnerflohmarkt an einem Samstag stattfinden zu lassen. Ein Terminfavorit ist der 01.09.2018, alternativer Termin der 25.08.2018.

## **8. Verschiedenes & Termine**

### Stadtradeln 2018

Die Stadt Garbsen nimmt auch dieses Jahr wieder am Stadtradeln in der Region Hannover vom 27. Mai bis 16. Juni 2018 teil. Hr. Müller-de Buhr weist darauf hin, dass wieder ein Team für den Kronsberg organisiert wurde, dass Unterstützung durch weitere Mitradler gebrauchen kann. Interessierte können sich gerne bei ihm melden. Das Team heißt: „KronsbergRadler“

### Kinder- und Jugendfest Berenbostel

Am Samstag, den 16.06.2018 findet wieder im Bürgerpark Berenbostel das Kinder- und Jugendfest unter Organisation des Teams vom Haus der Jugend statt. Angebote können noch gebraucht werden, gerade auch für das Bühnenprogramm, Interessierte melden sich beim Haus der Jugend oder auch bei Herrn Müller-de Buhr melden.

### Bürger- und Schützenfest Berenbostel

Das Fest findet in diesem Jahr wieder vom 15.06. bis 17.06.2018 auf dem Schützenplatz Corinthstraße statt.

### Nachbarschaftsversammlungen 2018

Die folgenden Termine sind für die Nachbarschaftsversammlungen 2018 vorgesehen:

- 14.08.2018 Silvanus Kirchgemeinde
- 18.09.2018 Schützenhaus
- 06.11.2018 Schützenhaus



# NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

## Mieterhöhungen / Mieterhöhungen nach energetischer Sanierung

Herr Berg vom Jobcenter berichtet, dass der Mietspiegel betrachtet wird und es Verhandlungen mit der Region Hannover gibt.

Er rät dazu, bei Mieterhöhungen für Wohngeldbezieher sich sofort beim Jobcenter zu melden und Beratung und Hilfe in Anspruch zu nehmen. Personen, die bislang kein Wohngeld beziehen und bei denen es nach Mieterhöhung finanziell eng wird, mögen rasch Kontakt mit der Stadt aufnehmen.

Herr Müller – de Buhr bedankt sich bei den Teilnehmern für die intensive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

gez.

- Müller-de Buhr -